

Quartalsmitteilung zum 31. März 2024

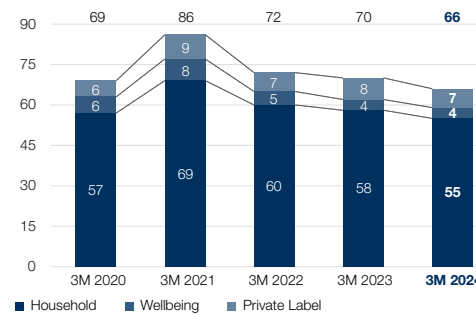
Auf einen Blick

- Konzernumsatz im ersten Quartal 2024 mit 65,9 Mio. € im Rahmen der Erwartungen, Rückgang um 6,2 Prozent aufgrund von erwarteten, letztmaligen Basiseffekten im Discounter-Kanal
- Profitabilität weiter deutlich verbessert: Bruttomarge steigt auf 44,7 Prozent, insbesondere durch positive Produktmixeffekte und Produktivitäts- und Effizienzsteigerungen (+ 4,2 Prozentpunkte)
- Konzern-EBIT auf 3,4 Mio. € gesteigert (+ 1,1 Mio. €)
- Positiver Free Cashflow im ersten Quartal 2024 von 1,0 Mio. € (Vorjahr: -3,4 Mio. €)
- Prognose 2024 bestätigt: leichtes Wachstum des Konzernumsatzes, Konzern-EBIT zwischen 10 Mio. € und 12 Mio. € erwartet
- Launch weiterer Produkte der erfolgreichen Black Line in der Kernkategorie Wäschepflege
- Einführung eines innovativen Produktes in der Produktkategorie Reinigen ab Juli 2024
- Aktienrückkaufprogramm mit einem Gesamtvolumen von bis zu 8,5 Mio. € beschlossen
- Implementierung einer neuen, ganzheitlichen Unternehmensstrategie mit Fokus auf Kernkompetenzen und nachhaltiges profitables Wachstum ab Juni 2024

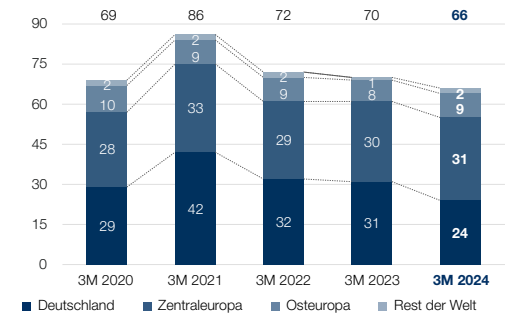
Konzernkennzahlen zum 31. März

		2023	2024	Veränderung
Umsatz				
Konzern	Mio. €	70,3	65,9	-6,2 %
Household	Mio. €	58,5	55,4	-5,2 %
Wellbeing	Mio. €	4,2	3,9	-7,8 %
Private Label	Mio. €	7,6	6,6	-13,5 %
Rentabilität				
Bruttomarge	%	40,5	44,7	4,2 PP
Free Cashflow	Mio. €	-3,4	1,0	> 100 %
Fremdwährungsergebnis	Mio. €	0,4	0,3	-23,1 %
EBIT	Mio. €	2,3	3,4	45,5 %
EBIT-Marge	%	3,3	5,2	1,9 PP
Periodenergebnis	Mio. €	1,3	2,2	72,8 %

Konzernumsatz nach Segmenten
in Mio. €



Konzernumsatz nach Regionen
in Mio. €



Quartalsmitteilung zum 31. März 2024

Geschäftsverlauf

Der Leifheit-Konzern sah sich auch im ersten Quartal 2024 mit einem herausfordernden Marktumfeld und einer anhaltenden Konsumschwäche konfrontiert. Die Erholung des Konsumklimas kommt nur sehr langsam voran. So lag der GfK-Konsumklimaindex im März 2024 mit –27,4 Punkten unverändert auf einem sehr schlechten Niveau.

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2024 erzielte der Leifheit-Konzern einen Umsatz von 65,9 Mio. € nach 70,3 Mio. € im ersten Vorjahresquartal. Der Umsatzrückgang um 6,2 Prozent lag im Rahmen unserer Erwartungen und ist vor allem auf einen Basiseffekt im Vergleichszeitraum zurückzuführen, in dem Discounter-Aktionen für einen erheblichen Umsatzbeitrag gesorgt hatten. Demgegenüber wirkten sich im Berichtszeitraum die allgemeine Reduzierung des Non-Food-Anteils im Discounter-Kanal und damit einhergehende Ausfälle von Aktionsgeschäften aus. Dagegen konnten der Distributionsausbau in wichtigen europäischen Kernmärkten und das Wachstum im E-Commerce-Kanal (+11,6 Prozent) den Wegfall des Umsatzes aus dem Discountergeschäft teilweise kompensieren.

Trotz der erwartungsgemäß rückläufigen Umsätze in den ersten drei Monaten im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum ist der Leifheit-Konzern auf Kurs und fokussiert sich im zweiten Quartal auf verstärkte Werbeaktivitäten für margenstarke Bestseller aus den Kernkategorien Reinigen und Wäschepflege. Neben TV-Werbung in wichtigen europäischen Absatzmärkten zielen die Aktivitäten verstärkt auch auf Onlinemarketing und den Ausbau des E-Commerce ab.

Konzernumsatz nach Regionen

In Deutschland verzeichnete der Leifheit-Konzern in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2024 einen Umsatzrückgang um 21,2 Prozent im Vergleich zum ersten Vorjahresquartal. Dies ist im Wesentlichen auf fehlende Aktionen bei Discountern zurück-

zuführen. Der Umsatz erreichte 24,3 Mio. € nach 30,9 Mio. € im entsprechenden Vorjahresquartal. Damit erwirtschaftete der Leifheit-Konzern 36,9 Prozent seines Umsatzes in Deutschland (Vorjahr: 43,9 Prozent).

Alle anderen Vertriebsregionen des Leifheit-Konzerns verzeichneten insgesamt eine positive Entwicklung. In Zentraleuropa erzielte der Leifheit-Konzern im ersten Quartal 2024 ein leichtes Umsatzwachstum um 0,8 Prozent auf insgesamt 30,5 Mio. € (Vorjahr: 30,2 Mio. €). Während die Umsätze unter anderem in den Niederlanden und Italien unter dem Vorjahresniveau blieben, führten der Distributionsausbau und die positive Entwicklung des E-Commerce in wichtigen Märkten wie Belgien, Frankreich und Österreich zu deutlichen Zuwächsen.

Die Umsatzerlöse in der Region Osteuropa erhöhten sich in den ersten drei Monaten des Jahres 2024 deutlich um 15,7 Prozent von 8,0 Mio. € im ersten Vorjahresquartal auf nunmehr 9,3 Mio. €. Ein zweistelliges Umsatzwachstum verzeichnete der Leifheit-Konzern unter anderem in Rumänien und der Slowakei, aber auch in den wichtigen osteuropäischen Märkten Tschechien und Polen war eine erhöhte Verbrauchernachfrage nach Produkten der Marke Leifheit festzustellen.

In den Märkten außerhalb Europas ist der Umsatz im ersten Quartal 2024 auf 1,8 Mio. € gestiegen (Vorjahr: 1,2 Mio. €).

Konzernumsatz nach Segmenten

Im Segment Household erzielte der Leifheit-Konzern im ersten Quartal 2024 einen Umsatzrückgang um 5,2 Prozent auf 55,4 Mio. € (Vorjahr: 58,5 Mio. €). Vor dem Hintergrund der anhaltenden allgemeinen Konsumzurückhaltung und fehlender Aktionen bei Discountern im Vergleich zum Vorjahr verzeichneten die Kategorien Wäschepflege und Reinigen einen Rückgang. Der Bereich Reinigen war dabei stärker durch die geringeren Aktionsvolumina bei elektrischen Reinigungsprodukten betroffen.

Im Segment Wellbeing mit der Marke Soehnle erreichte der Konzern im ersten Quartal 2024 einen Umsatz von 3,9 Mio. € (Vorjahr: 4,2 Mio. €). Dies entspricht einem Rückgang um 7,8 Prozent gegenüber dem ersten Vorjahresquartal vor dem Hintergrund von Sortimentsanpassungen.

Der Umsatz im Segment Private Label, in dem Handelsmarken durch die französischen Tochtergesellschaften Birambeau und Herby vertrieben werden, lag im ersten Quartal 2024 mit einem Rückgang um 13,5 Prozent auf 6,6 Mio. € deutlich unter Vorjahresniveau (Vorjahr: 7,6 Mio. €), da Vertriebspartner weniger Aktionen durchführten. Sowohl die Küchenprodukte von Birambeau als auch die Produkte zur Wäschepflege von Herby verzeichneten Umsatzrückgänge.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Im ersten Quartal 2024 konnte die bereits in den Vorquartalen sichtbare Verbesserung der Profitabilität weiter fortgesetzt werden. Produktivitätssteigerungen in Produktion und Logistik sowie ein striktes Kostenmanagement und positive Produktmixeffekte trugen dazu wesentlich bei. Dagegen wirkten sich erwartungsgemäß die seit Jahresanfang deutlich gestiegenen Preise für Seefrachten dämpfend auf die Marge aus.

Insgesamt konnte der Leifheit-Konzern in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2024 das Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) um 1,1 Mio. € auf 3,4 Mio. € deutlich steigern (Vorjahr: 2,3 Mio. €). Dies ist hauptsächlich auf die gestiegene Bruttomarge zurückzuführen.

Trotz des Umsatzrückgangs um 4,4 Mio. € im ersten Quartal 2024 erhöhte sich das Bruttoergebnis um 1,0 Mio. € auf 29,5 Mio. € (Vorjahr: 28,5 Mio. €). Dazu stieg die Bruttomarge deutlich um 4,2 Prozentpunkte. Neben positiven Produktmixeffekten aufgrund des Fokus auf in Europa hergestellte Produkte führten Produktivitäts- und Effizienzsteigerungen zu positiven Kosteneffekten, welche die deutlich gestiegenen Frachtraten kompensieren konnten.

Aufgrund höherer Werbekosten stiegen die Vertriebskosten um 0,2 Mio. € auf 21,1 Mio. € (Vorjahr: 20,9 Mio. €). Die Verwaltungskosten blieben mit einem Anstieg um 0,1 Mio. € auf 4,7 Mio. € (Vorjahr: 4,6 Mio. €) aufgrund höherer Ausgaben für Dienstleistungen nahezu stabil. Dem standen höhere sonstige betriebliche Erträge gegenüber, die sich auf 0,8 Mio. € (Vorjahr: 0,4 Mio. €) beliefen. Dieser Anstieg um 0,4 Mio. € ist auf eine Schadenersatzzahlung eines Wettbewerbers für Patentverletzungen zurückzuführen.

Das Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) erhöhte sich deutlich auf 3,1 Mio. € (Vorjahr: 1,9 Mio. €). Nach Abzug der Steuern ergab sich für das erste Quartal 2024 ein Periodenergebnis von 2,2 Mio. € (Vorjahr: 1,3 Mio. €).

Der Leifheit-Konzern ist weiterhin finanziell solide aufgestellt. Die Konzernliquidität verbesserte sich in den ersten drei Monaten 2024 um 0,8 Mio. € und belief sich zum 31. März 2024 auf 42,1 Mio. € (31. Dezember 2023: 41,3 Mio. €). Der Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit betrug im Berichtszeitraum 1,4 Mio. € (Vorjahr: Mittelabfluss von 2,1 Mio. €). Dies ist im Wesentlichen auf einen niedrigeren saisonbedingten Anstieg des Working Capitals im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zurückzuführen. Gleichzeitig stiegen die Verbindlichkeiten stichtagsbedingt stärker als im ersten Quartal des Vorjahres.

Die Investitionen lagen mit 0,5 Mio. € in den ersten drei Monaten 2024 unter dem Niveau des ersten Vorjahresquartals (Vorjahr: 1,3 Mio. €).

Der Free Cashflow konnte im ersten Quartal auf 1,0 Mio. € (Vorjahr: –3,4 Mio. €) gesteigert werden. Dabei überwiegen die positiven Effekte aus dem stärkeren Anstieg der Verbindlichkeiten, dem niedrigeren Anstieg der Forderungen, dem besseren Periodenergebnis und den niedrigeren Investitionen gegenüber dem stärkeren Anstieg der Vorräte.

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2023 um 13,1 Mio. € auf 216,7 Mio. €. Dem saisonbedingten Anstieg der Forderungen um 15,3 Mio. € standen auf der Aktivseite der Bilanz der Rückgang des Sachanlagevermögens um 1,8 Mio. € sowie der Rückgang der sonstigen Vermögenswerte um 1,7 Mio. € gegenüber.

Auf der Passivseite stiegen die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten um 11,8 Mio. €. Das Eigenkapital nahm hauptsächlich aufgrund des Periodenergebnisses um 1,9 Mio. € zu. Angesichts der höheren Bilanzsumme zum Stichtag fiel die Eigenkapitalquote leicht auf 48,8 Prozent und zeigte sich damit weiterhin sehr solide (31. Dezember 2023: 51,0 Prozent).

Chancen und Risiken

Die Chancen und Risiken für den Leifheit-Konzern wurden im zusammengefassten Lagebericht zum 31. Dezember 2023 ausführlich beschrieben. Im Berichtszeitraum ergaben sich demgegenüber keine entscheidenden Veränderungen der wesentlichen Chancen und Risiken für die verbleibenden Monate des Geschäftsjahres. Aus heutiger Sicht liegen unverändert keine Risiken vor, die den Bestand des Unternehmens gefährden.

Prognose 2024

Im Jahr 2024 werden wir eine neue, ganzheitliche Unternehmensstrategie mit dem Fokus auf profitables Wachstum und Kosteneffizienz erarbeiten, um den Leifheit-Konzern nachhaltig erfolgreich aufzustellen. Dazu werden wir uns unter anderem auf gezielte Investitionen in die Marke Leifheit, eine deutlich stärkere Internationalisierung als auch auf den starken Ausbau des E-Commerce-Geschäfts konzentrieren. Auch in Zukunft wollen wir die Ver-

braucher durch langlebige Produkte mit einer hohen Produktqualität und einem funktional-ästhetischen Design überzeugen. Ein Schwerpunkt wird daher auch dabei liegen, die Innovationsfähigkeit von Leifheit zu stärken und durch den Launch von Produktinnovationen in unseren Kernkategorien Reinigen und Wäschepflege noch mehr Verbraucher für unsere Produkte zu begeistern.

So wurden im ersten Quartal 2024 weitere Produkte aus unseren Kernkategorien in der Black Line gelauncht, wodurch positive Impulse für die Geschäftsentwicklung im zweiten Quartal und darüber hinaus zu erwarten sind. Zudem ist eine bedeutende Produktinnovation in der Kategorie Reinigen in Vorbereitung, die ab Juli 2024 in den Markt eingeführt werden soll.

Die Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2024 steht im Einklang mit den im März 2024 veröffentlichten Erwartungen für das Gesamtjahr. Der Vorstand der Leifheit AG bestätigt daher die Prognose 2024 und erwartet für das Geschäftsjahr 2024 weiterhin ein leichtes Wachstum des Konzernumsatzes im Vergleich zum Vorjahreswert. Daneben rechnet der Vorstand mit einem Konzernergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) im Korridor von 10 Mio. € bis 12 Mio. € und einem positiven Free Cashflow von etwa 10 Mio. €.

Weitergehende Informationen finden sich im zuletzt veröffentlichten Geschäftsbericht des Leifheit-Konzerns für das Geschäftsjahr 2023. Der Bericht steht unter <https://www.leifheit-group.com/investor-relations/berichte-und-praesentationen/> auf der Homepage zur Verfügung.

Gesamtergebnisrechnung

T €	1. Jan. bis 31. März 2023	1. Jan. bis 31. März 2024
Umsatzerlöse	70.312	65.928
Kosten der Umsatzerlöse	-41.840	-36.480
Bruttoergebnis	28.472	29.448
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.285	-1.217
Vertriebskosten	-20.925	-21.050
Verwaltungskosten	-4.605	-4.740
Sonstige betriebliche Erträge	382	796
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-43	-92
Fremdwährungsergebnis	350	269
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	2.346	3.414
Zinserträge	36	171
Zinsaufwendungen	-496	-463
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	1.886	3.122
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-622	-938
Periodenergebnis	1.264	2.184
Beiträge, die nicht in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus leistungsorientierten Pensionsplänen	-486	373
Ertragsteuer aus versicherungsmathematischen Gewinnen/Verlusten aus leistungsorientierten Pensionsplänen	145	-111
Beiträge, die gegebenenfalls in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	440	-410
Währungsumrechnung von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe	659	-553
Ertragsteuer aus der Währungsumrechnung von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe	-196	165
Nettoergebnis aus der Absicherung von Cashflows	-412	397
Ertragsteuer aus der Absicherung von Cashflows	115	-111
Sonstiges Ergebnis	265	-250
Gesamtergebnis nach Steuern	1.529	1.934
Ergebnis je Aktie auf Grundlage Periodenergebnis (unverwässert und verwässert)	0,13 €	0,23 €

Bilanz

T €	31. Dez. 2023	31. März 2024
Kurzfristige Vermögenswerte		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	41.275	42.142
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	43.672	58.955
Vorräte	50.213	51.376
Forderungen aus Ertragsteuern	192	306
Vertragsvermögenswerte	1.006	614
Derivative Finanzinstrumente	2	105
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	4.140	2.443
Summe kurzfristige Vermögenswerte	140.500	155.941
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	16.479	16.453
Sachanlagevermögen	39.348	37.559
Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	1.615	1.639
Latente Steueransprüche	5.603	5.022
Derivative Finanzinstrumente	-	2
Sonstige langfristige Vermögenswerte	85	84
Summe langfristige Vermögenswerte	63.130	60.759
Summe Vermögenswerte	203.630	216.700
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	37.074	48.861
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	531	909
Sonstige Rückstellungen	4.286	4.397
Derivative Finanzinstrumente	712	250
Leasingschulden	573	619
Summe kurzfristige Schulden	43.176	55.036
Langfristige Schulden		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	51.547	50.956
Sonstige Rückstellungen	2.700	2.720
Latente Steuerschulden	1.235	1.130
Derivative Finanzinstrumente	47	19
Leasingschulden	1.092	1.072
Summe langfristige Schulden	56.621	55.897
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	30.000	30.000
Kapitalrücklage	17.183	17.183
Eigene Anteile	-7.269	-7.269
Gewinnrücklagen	70.018	72.202
Sonstige Rücklagen	-6.099	-6.349
Summe Eigenkapital	103.833	105.767
Summe Eigenkapital und Schulden	203.630	216.700

Kapitalflussrechnung

T €	1. Jan. bis 31. März 2023	1. Jan. bis 31. März 2024
Periodenergebnis	1.264	2.184
Abschreibungen	1.961	1.908
Veränderung der Rückstellungen	106	-65
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und sonstigen langfristigen Vermögenswerten	-10	-46
Veränderung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-12.476	-14.442
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	7.229	11.662
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-204	228
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-2.130	1.429
Einzahlungen aus der Veräußerung von Gegenständen des Anlagevermögens und sonstigen langfristigen Vermögenswerten	19	82
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-1.269	-509
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.250	-427
Auszahlungen für Leasingsschulden	-128	-152
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-128	-152
Veränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-3.508	850
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestandes	-9	17
Finanzmittelbestand am Anfang der Berichtsperiode	36.319	41.275
Finanzmittelbestand am Ende der Berichtsperiode	32.802	42.142

Segmentberichterstattung

Kennzahlen nach berichtspflichtigen Segmenten zum 31. März 2024 in Mio. €	Kennzahlen nach berichtspflichtigen Segmenten zum 31. März 2024 in Mio. €			
	Household	Wellbeing	Private Label	Summe
Umsatzerlöse extern	55,4	3,9	6,6	65,9
Umsatzerlöse mit Konzerngesellschaften	0,0	0,0	0,8	0,8
Bruttoergebnis	26,1	1,7	1,6	29,4
Segmentergebnis (EBIT)	2,9	0,1	0,4	3,4
Abschreibungen	1,7	0,0	0,2	1,9

Kennzahlen nach berichtspflichtigen Segmenten zum 31. März 2023 in Mio. €	Kennzahlen nach berichtspflichtigen Segmenten zum 31. März 2023 in Mio. €			
	Household	Wellbeing	Private Label	Summe
Umsatzerlöse extern	58,5	4,2	7,6	70,3
Umsatzerlöse mit Konzerngesellschaften	0,0	0,0	0,8	0,8
Bruttoergebnis	25,1	1,6	1,8	28,5
Segmentergebnis (EBIT)	2,0	0,0	0,3	2,3
Abschreibungen	1,8	0,0	0,2	2,0

Informationen über die Segmente und deren Steuerung sind dem Geschäftsbericht 2023 zu entnehmen.

Ergänzende Informationen

Diese Quartalsmitteilung entspricht § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse. Es handelt sich nicht um einen Quartalsfinanzbericht nach den Vorgaben des § 115 WpHG. Sie wurde von einem Abschlussprüfer weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Ergebnisse des aktuellen Berichtsquartals lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung zukünftiger Ergebnisse zu.

Die von Leifheit angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen unter Berücksichtigung der erstmals anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften im Wesentlichen denen des letzten veröffentlichten Konzernabschlusses zum Ende des vergangenen Geschäftsjahres. Eine detaillierte Beschreibung findet sich im Anhang des Geschäftsberichts 2023 des Leifheit-Konzerns. Er steht unter <https://www.leifheit-group.com/investor-relations/berichte-und-praesentationen/> auf der Homepage zur Verfügung.

Im Berichtszeitraum kam es zu keinen personellen Veränderungen in den Organen der Leifheit AG. Veränderungen im Konsolidierungskreis oder wesentliche Änderungen der Organisationsstruktur bzw. des Geschäftsmodells fanden nicht statt.

Disclaimer

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten von Leifheit bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollte einer dieser oder sollten andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sich die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Leifheit beabsichtigt nicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, um Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieser Mitteilung widerzuspiegeln, und übernimmt auch keine besondere Verpflichtung, dies zu tun.

Diese Mitteilung liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen geht die deutsche Fassung der englischen Übersetzung vor.

Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können aufgrund kaufmännischer Rundung geringe Abweichungen entstehen.

Finanzkalender

14.–15. Mai 2024	Frühjahrskonferenz Frankfurt/Main
29. Mai 2024	Hauptversammlung Deutsche Nationalbibliothek, Frankfurt/Main
4. Juni 2024	ODDO BHF NEXTCAP Forum Paris (FR)
8. Aug. 2024	Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2024
12. Nov. 2024	Quartalsmitteilung zum 30. September 2024
25.–27. Nov. 2024	Eigenkapitalforum Frankfurt/Main

LEIFHEIT

AKTIENGESELLSCHAFT

Postfach 11 65
56371 Nassau/Lahn
Telefon: +49 2604 977-0
www.leifheit-group.com
ir@leifheit.com